18. Februar 2022

Pressestelle

Sturmwarnung: Auch am Freitag kann es kräftig blasen

Bocholt bisher glimpflich davongekommen // Feuerwehr und ESB beseitigen Sturmschäden

Der Sturm über Deutschland verlief aus Bocholter Sicht bisher glimpflich: Gestern rückte die Bocholter Feuerwehr insgesamt zu 15 Einsätzen aus. Tatkräftig wurden sie von Mitarbeitern des Entsorgungs- und Servicebetriebs Bocholt (ESB) unterstützt, die ab 3 Uhr nachts im Einsatz waren, um Sturmschäden zu beseitigen.

Auf der Dinxperloer Straße etwa war eine Linde auf ein Auto gekracht, auf dem Barloer Weg fiel ein Ahorn um. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Von heute, Freitag 18. Februar ab 16 Uhr, bis in die Nacht hinein kann es nochmal heftig blasen, teilt der Deutsche Wetterdienst mit:

"Es treten orkanartige Böen mit Geschwindigkeiten zwischen 90 km/h und 115 km/h aus westlicher Richtung auf. In Schauernähe sowie in exponierten Lagen muss mit Orkanböen bis 120 km/h gerechnet werden."

Feuerwehr und ESB stehen wieder in Alarmbereitschaft.

Laufende Infos unter www.bocholt.de/unwetter .

Stadt Bocholt - Der Bürgermeister
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58, 46395 Bocholt
www.bocholt.de
Instagram: @stadt.bocholt | Facebook: fb.com/stadt.bocholt

Stadt Bocholt - Der Bürgermeister
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58, 46395 Bocholt
www.bocholt.de
Instagram: @stadt.bocholt | Facebook: fb.com/stadt.bocholt

© Stadt Bocholt

ESB beseitigt umgekippte Linde auf Dinxperloer Straße in Bocholt.

Linde kracht auf Auto auf Dinxperloer Straße in Bocholt

© Stadt Bocholt

Linde kracht auf Auto auf Dinxperloer Straße in Bocholt

© Stadt Bocholt

Umgekippter Ahorn versperrt Barloer Weg

Stadt Bocholt - Der Bürgermeister
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58, 46395 Bocholt
www.bocholt.de
Instagram: @stadt.bocholt | Facebook: fb.com/stadt.bocholt